

NSL Forum

Pandemie?
Mitten im Klimawandel.
Was bedeutet das für die räumliche
Entwicklung der Schweiz?
Ein Dialog.

11. November 2021 | Volkshaus Zürich

www.nsl.ethz.ch/nsl-forum



Filmstill aus *Lockdown Lucerne Switzerland 2020*. (©Elmar Bossard)

Pandemie? **Mitten im Klimawandel.** **Was bedeutet das für die räumliche** **Entwicklung der Schweiz?** **Ein Dialog.**

In einem Dialog für Praxis und Hochschulen nimmt das Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) der ETH Zürich eine Standortbestimmung für die räumliche Entwicklung in der Schweiz vor. Ausgangspunkt bilden Erkenntnisse aus der Pandemiesituation, Hintergrund der Klimawandel. Mit der Tagung will das NSL einen Beitrag zur Diskussion um drängende Aufgaben und mögliche Lösungsansätze leisten.

Gemeinsam soll ausgelotet werden, welche konkreten Fragestellungen zu beantworten sind, welche Zielkonflikte und Chancen bestehen und welche aktuellen Erkenntnisse der Forschung aber auch neuen Ansätze der Praxis als vielversprechend angesehen werden. Die Resultate einer breit angelegten Umfrage werden genutzt um die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis in der Schweiz zu stärken.

Wir befinden uns mitten in einer Zeitenwende.

Die Pandemie hat unseren Alltag auf den Kopf gestellt. Die Zwangspause der Pendlermobilität, die Neu-Entdeckung des Quartiers wie auch der unmittelbaren Landschaft als Nah-Erholungsraum, die innige Verzahnung von Arbeit und Wohnen, die Verlagerung von Einkauf und Verwandtenbesuch ins Internet – all dies hat unsere Gewohnheiten infrage gestellt.

Was bleibt zukünftig davon übrig? Hat unsere kollektive Erfahrung das Potenzial, eine grundlegende Veränderung unserer räumlichen Entwicklung einzuleiten?

Organisation

Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) der ETH Zürich

Prof. Dr. Kay W. Axhausen | Verkehrsplanung (VP)

Prof. Dr. David Kaufmann | Raumentwicklung und Stadtpolitik (SPUR)

Prof. Dr. Christian Schmid | Dozentur Soziologie

EiR PD Dr. Joris Van Wezemaal / Dr. Markus Nollert | Spatial Transformation Laboratories (STL)

Prof. Dr. h.c. Günther Vogt | Landschaftsarchitektur

Moderation: Karin Salm

Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung obligatorisch, die Platzzahl ist beschränkt.

Bis 31. Oktober 2021 auf: <http://www.event.ethz.ch//NSL-Forum-2021>



Bitte entnehmen Sie die aktuellen Covid-19-Massnahmen unserer Veranstaltungswebseite: www.nsl.ethz.ch/nsl-forum.

Veranstaltungsort

Volkshaus Zürich
Weisser Saal
Stauffacherstrasse 60
8004 Zürich

Kontakt

Claudia Gebert
ETH Zürich, NSL
HIL H 44.2
Stefano-Franscini-Platz 5
8093 Zürich
gebert@nsl.ethz.ch

Themenblöcke

Stadträume

Wie kann eine klimaschonende Stadtentwicklung demokratisch und gerecht organisiert und umgesetzt werden?

Stadtentwicklung ist geprägt durch verschiedene Spannungsverhältnisse. Klimaschutz und -anpassung muss flächensparend erreicht werden, aber auch Freiräume und deren Aneignung werden wichtiger. Um diese Herausforderungen anzugehen, wird oft auf eine technokratische, grossflächige und kapitalintensive Stadtentwicklung gesetzt. Wie können aber demokratische Entscheidungsprozesse und soziale Gerechtigkeit in diesen Stadtentwicklungsprozessen sichergestellt und weiterentwickelt werden?

Roundtable-Diskussion mit:

- *Barbara Emmenegger*, Stadtsoziologin
- *Prof. Philippe Koch*, ZHAW
- *Prof. Christian Schmid*, ETH Zürich



Zürich, Sechseläutenplatz, Juli 2021. (© Martina Koll-Schretzenmayr)

Landschaftsräume

Wem gehört die Landschaft und lässt sich Landschaft nicht mehr länger nur als ökonomische, sondern vermehrt auch als öffentliche Ressource begreifen?

Die Forderung nach Verdichtung verschärft die bereits heute chronische Übernutzung der innerstädtischen Freiräume. Als Reaktion darauf weiten die Menschen ihren Aktionsradius auf die schnell erreichbaren Landschaften im Einzugsgebiet der Städte aus. Besonders sichtbar wurde dies im Zuge der Einschränkungen der Corona-Pandemie. Wälder und Flüsse mutieren zu diffusen Freizeitlandschaften mit zahlreichen Überlagerungen von teilweise konträren Interessen. Dies bringt Konflikte mit sich, birgt aber das Potential, Landschaft nicht mehr länger nur als ökonomische, sondern vermehrt auch als öffentliche Ressource zu begreifen.

Roundtable-Diskussion mit:

- *Thomas Kissling*, VOGT Landschaftsarchitekten (tbc)
- *Marion Löhndorf*, Kulturkorrespondentin NZZ in London (tbc)
- *Markus Ritter*, Ökologe (tbc)
- *Günther Vogt*, ETH Zürich



Postkarte, Zürichseeufer 1929. (ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotograf: Pleyer, Wilhelm / PK_000353 / Public Domain Mark)

Mobilitätsräume

War die Pandemie der Kickstart in ein neues Mobilitätsverständnis und was hätte dies für Auswirkungen?

Covid-19 hat gewisse Trends beschleunigt und Gewohnheiten in Frage gestellt: Heimarbeit und die fehlenden Pendler*innen in den Zügen; die Kündigung der Jahreskarten und der Kauf von E-Bikes; Konflikte in dichten Wohnumgebungen und die Frage, ob mobil-flexibles Arbeiten zu mehr oder weniger Flächenverbrauch führt; ein Fragezeichen hinter Verkehrs- als Infrastrukturpolitik. Der Block wird sich den Interaktionen zwischen den Prozessen vor dem Hintergrund des erwarteten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums der Schweiz zuwenden.

Roundtable-Diskussion mit:

- *Kay W. Axhausen*, ETH Zürich
- *Jörg Jermann*, Rapptrans
- *Paul Schneeberger*, Raumplaner und Historiker
- *Joris Van Wezemaal*, ETH Zürich

Forschungsräume

«So what» vs. «Quo Vadis»: Wo müssten und können wir ansetzen, oder auch nicht?

Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus den Herausforderungen an Raum und Gesellschaft für die Weiterentwicklung von Prozessen, Instrumenten aber auch der Planungspraxis und -politik ziehen? Welche Gelegenheiten und Hindernisse stechen heraus, die es vordringlich anzugehen gilt? Müssen wir an bestimmten Grundfesten der Planung rütteln oder können wir im bestehenden Kontext weitermachen?

Und welche Konsequenzen hat dies für Forschung und Lehre? Wo müssen wir ansetzen und was braucht es dazu?

Einordnung und Diskussion mit:

- *Markus Nollert*, ETH Zürich
- *Joris Van Wezemaal*, ETH Zürich
- weiteren Gästen sowie Fachleuten aus dem Publikum



Filmstill aus *Lockdown Lucerne Switzerland 2020*. (© Elmar Bossard)



Zürich, Paradeplatz, Juli 2021. (© Martina Koll-Schretzenmayr)

Programm

Donnerstag, 11. November 2021
Volkshaus Zürich, Weisser Saal

—

- 8:30 Uhr Einlass
- 9:00 Uhr Begrüssung und Einführung in das Thema
9:20 Uhr NSL Umfrage: Erkenntnisse und Ergebnisse aus der Praxis
- 9:45 Uhr Themenblock Stadträume: Inputs
10:30 Uhr Themenblock Stadträume: Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:20 Uhr Themenblock Landschaftsräume: Inputs
12:05 Uhr Themenblock Landschaftsräume: Diskussion
- 12:35 Uhr Mittagspause
- 13:35 Uhr Themenblock Mobilitätsräume: Inputs
14:20 Uhr Themenblock Mobilitätsräume: Diskussion
- 14:50 Uhr Kaffeepause
- 15:10 Uhr Themenblock Forschungsräume: Einordnung und Diskussion
- 16:30 Uhr Zusammenfassung, Erkenntnisse und Verabschiedung
- 17:00 Uhr Apéro riche